

JANUAR 2025

DER WACHTTUM

VERKÜNDIGT JEHOVAS KÖNIGREICH



UNSER JAHRETEXT FÜR 2025:

„Gebt Jehova die Ehre,
die seinem Namen gebührt“ (PS. 96:8)



STUDIENARTIKEL FÜR:
3. MÄRZ BIS 6. APRIL 2025

LIED 2

Jehova ist dein Name

FOKUS

Wie wir Jehova die Ehre geben können, die er verdient.

„Gebt Jehova die Ehre“

UNSER JAHRETEXT FÜR 2025:

„Gebt Jehova die Ehre, die seinem Namen gebührt“ (PS. 96:8)

HEUTE scheinen viele Menschen auf sich selbst konzentriert zu sein. Manche geben sich zum Beispiel große Mühe, in sozialen Medien auf sich und ihre Leistungen aufmerksam zu machen. Doch nur relativ wenige haben den Wunsch, die Aufmerksamkeit auf Jehova zu lenken und ihn zu ehren. In diesem Artikel geht es darum, was es bedeutet, Jehova zu ehren, und was uns dazu motivieren sollte. Außerdem sprechen wir darüber, wie wir Jehova die Ehre geben können, die ihm zusteht, und was er selbst in naher Zukunft tun wird, um seinen Namen zu verherrlichen.

WAS ES BEDEUTET, JEHOVA ZU EHREN

² Die Bibel macht deutlich, dass unserem großen Gott Ehre und Herrlichkeit zusteht. Kurz nachdem die Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft befreit wurden, demonstrierte Jehova seine Herrlichkeit auf außergewöhnliche Art und Weise. Stellen wir uns die Szene einmal vor: Millionen Israeliten versammeln sich am Fuß des Sinai, um vor ihrem Gott zu erscheinen. Eine dunkle Wolke hat sich auf den Berg gelegt. Plötzlich erschüttert ein gewaltiges Erdbeben – wahrscheinlich verbunden mit vulkanischer Aktivität – den Boden unter ihren Füßen. Blitze zucken und die Luft ist erfüllt von Donnergerollen und dem ohrenbetäubenden Schall eines Horns (2. Mo. 19:16-18; 24:17; Ps. 68:8). Es muss einen tiefen Eindruck auf die Israeliten gemacht haben, Jehovas Herrlichkeit auf diese Weise wahrnehmen zu können.

³ Auch Menschen können Jehova Herrlichkeit und Ehre zukommen lassen. Eine Möglichkeit, das zu tun, ist, ande-

1. Worum geht es vielen Menschen heute?

2. Wie zeigte Jehova am Berg Sinai seine Herrlichkeit? (Siehe auch das Bild auf der Titelseite.)

3. Was bedeutet es, Jehova zu ehren?

ren von seiner beeindruckenden Macht und seinen anziehenden Eigenschaften zu erzählen. Wir verherrlichen Jehova auch dadurch, dass wir ihm die Ehre geben, wenn wir etwas mit seiner Hilfe geschafft haben (Jes. 26:12). König David gab ein herausragendes Beispiel darin, Jehova zu verherrlichen. In einem Gebet sagte er vor der ganzen Versammlung Israels: „Dir, o Jehova, gehören die Größe und die Macht und die Schönheit und die Pracht und die Majestät, denn dir gehört alles im Himmel und auf der Erde.“ Wie reagierten die Israeliten auf Davids Gebet? Die Bibel sagt: „Da priesen sie alle Jehova“ (1. Chr. 29:11, 20).

⁴ Als Jesus auf der Erde war, ehrte er seinen Vater, indem er offen anerkannte, dass seine Macht, Wunder zu wirken, von Jehova kam (Mar. 5:18-20). Auch die Art und Weise, wie er über Jehova sprach und wie er mit anderen umging, ehrte seinen Vater. Als Jesus einmal in einer Synagoge lehrte, hörte auch eine Frau zu, die seit 18 Jahren von einem Dämon besessen war. Der Dämon bewirkte, dass sie verkrümmt war und sich überhaupt nicht aufrichten konnte. Das muss schrecklich für sie gewesen sein. Jesus war von Mitleid bewegt. Er ging auf sie zu und sagte liebevoll zu ihr: „Frau, du bist von deiner Krankheit befreit.“ Dann legte er ihr die Hände auf und sie stellte sich sofort gerade hin und „begann, Gott zu verherrlichen“ (Luk. 13:10-13). Sie hatte ihre Gesundheit und ihre Würde zurückerhalten. Diese Frau hatte wirklich allen Grund, Jehova zu verherrlichen, und dasselbe gilt auch für uns.

4. Wie verherrlichte Jesus seinen Vater?

WAS UNS MOTIVIERT JEHOVA ZU EHREN

⁵ **Wir ehren Jehova aus tiefem Respekt.** Es gibt viele Gründe, Respekt vor unserem Gott zu haben. Jehova ist allmächtig, er hat grenzenlose Macht (Ps. 96:4-7). In allem, was er erschaffen hat, zeigt sich seine enorme Weisheit. Er hat uns das Leben geschenkt und erhält uns am Leben (Offb. 4:11). Er ist loyal (Offb. 15:4). Er ist immer erfolgreich und hält alle seine Versprechen (Jos. 23:14). Kein Wunder, dass der Prophet Jeremia über Jehova sagte: „Unter allen Weisen der Völker und in all ihren Königreichen ist ... absolut keiner wie du“ (Jer. 10:6, 7). Aber Jehova liefert uns nicht nur viele Gründe, Respekt vor ihm zu haben. Wir haben auch allen Grund, ihn zu lieben.

⁶ **Wir ehren Jehova, weil wir ihn von Herzen lieben.** Was sind einige seiner liebenswerten Eigenschaften? Jehova ist mitfühlend und barmherzig (Ps. 103:13; Jes. 49:15). Er ist einfühlsam. Wenn wir leiden, leidet auch er (Sach. 2:8). Er macht es uns leicht, eine Freundschaft zu ihm aufzubauen (Ps. 25:14; Apg. 17:27). Und er ist demütig. „Er beugt sich hinunter, um auf Himmel und Erde zu schauen, und holt den Hilflosen aus dem Staub“ (Ps. 113:6, 7). Wenn man an all das denkt, wie könnte man dann nicht den Wunsch haben, Jehova zu verherrlichen? (Ps. 86:12).

⁷ **Wir ehren Jehova, weil wir möchten, dass andere ihn kennenlernen.** Viele kennen die Wahrheit über Jehova nicht.

5. Aus welchen Gründen haben wir Respekt vor Jehova?

6. Warum lieben wir Jehova?

7. Welche besondere Möglichkeit haben wir?

Wir ehren Jehova durch das,
was wir sagen, mit dem,
was wir besitzen, und durch
unser Verhalten

(Siehe Absatz 9-10, 12, 14)



Warum? Weil Satan bössartige Lügen über ihn in Umlauf gebracht und die Menschen dadurch verblendet hat (2. Kor. 4:4). Er hat sie davon überzeugt, dass Jehova ein rachsüchtiger und liebloser Gott ist, der für einen Großteil des Leids auf der Welt verantwortlich ist. Doch wir kennen die Wahrheit und haben die Möglichkeit, diese Lügen richtigzustellen und so Jehova zu ehren (Jes. 43:10). Psalm 96 handelt davon, Jehova zu verherrlichen. Wir wollen jetzt auf einige Verse dieses Psalms näher eingehen und darüber nachdenken, wie wir persönlich Jehova die Ehre geben können, die er so sehr verdient.

WIE WIR JEHOVA DIE EHRE GEBEN KÖNNEN, DIE IHM ZUSTEHT

⁸ Lies Psalm 96:1-3. Wir können Jehova durch das, was wir über ihn sagen, ehren. In diesen Versen werden Jehovas Diener aufgefordert: „Singt Lieder für Jehova, preist seinen Namen. Verkündet ... die gute Botschaft von seinen Rettungstaten. Erzählt den Nationen von seiner Herrlichkeit.“ Das sind schöne

8. Wie können wir Jehova gemäß Psalm 96:1-3 verherrlichen?

Möglichkeiten, unseren himmlischen Vater zu verherrlichen. Treue Juden und die Christen im 1. Jahrhundert wollten unbedingt Jehovas Ruf verteidigen und anderen erzählen, was er alles für sie getan hatte (Dan. 3:16-18; Apg. 4:29). Wie können wir ihrem Beispiel folgen?

⁹ Angelena,* die in den Vereinigten Staaten lebt, hat Jehovas Ruf mutig am Arbeitsplatz verteidigt. Sie und einige andere, die kürzlich bei der Firma angefangen hatten, wurden zu einer Vorstellungsrunde eingeladen, bei der sie etwas von sich erzählen sollten. Angelena erstellte eine Präsentation mit Fotos, die zeigen, wie sehr sie ihr Leben als Zeugin Jehovas genießt. Doch direkt bevor sie an der Reihe war, erzählte ein Arbeitskollege, dass er als Zeuge Jehovas aufgewachsen war. Er fing an, sich über unsere Glaubensansichten lustig zu machen. Angelena erzählt: „Mir schlug das Herz bis zum Hals. Aber ich dachte: ‚Kann ich diese Lügen über Jehova einfach im Raum stehen las-

* Einige Namen wurden geändert.

9, 10. Was lernen wir aus dem, was Angelena erlebt hat? (Siehe auch das Bild.)



sen? Oder werde ich jetzt für ihn eintreten?“

¹⁰ Als ihr Kollege fertig war, sprach Angelena schnell ein stilles Gebet. Dann sagte sie freundlich: „Ich bin ganz ähnlich aufgewachsen und ich bin immer noch eine Zeugin Jehovas.“ Die Spannung im Raum war deutlich spürbar, doch Angelena bewahrte die Ruhe. Sie zeigte Fotos von besonders schönen Erlebnissen, die sie und ihre Freunde im Dienst für Jehova hatten, und verteidigte respektvoll ihren Glauben (1. Pet. 3:15). Mit welchem Ergebnis? Nach Angelenas Präsentation wirkte ihr Kollege etwas entspannter. Er gab sogar zu, dass er schöne Erinnerungen damit verbindet, als Zeuge Jehovas aufgewachsen zu sein. Angelena sagt: „Jehova verdient es, verteidigt zu werden. Es ist eine Ehre, für seinen Namen einzutreten.“ Wenn andere den Namen Jehovas beschmutzen, haben auch wir die große Ehre, unseren Gott zu verteidigen.

¹¹ **Lies Psalm 96:8. Wir können Jeho-**

11. Wie haben Anbeter Jehovas in der Vergangenheit den Grundsatz aus Psalm 96:8 befolgt?

va mit dem ehren, was wir besitzen. Anbeter Jehovas haben ihren Gott schon immer auf diese Weise verherrlicht (Spr. 3:9). Die Israeliten zum Beispiel spendeten für den Bau und die Instandhaltung des Tempels (2. Kö. 12:4, 5; 1. Chr. 29:3-9). Einige Jünger Jesu unterstützten ihn und die Apostel mit dem, „was sie besaßen“ (Luk. 8:1-3). Und die Christen im 1. Jahrhundert setzten ihre Mittel für bedürftige Brüder und Schwestern ein (Apg. 11:27-29). Auch heute können wir Jehova durch unsere freiwilligen Spenden ehren.

¹² Was Prisca, eine Schwester in Simbabwe, erlebte, ist eines der vielen Beispiele dafür, wie Jehova durch unsere Spenden verherrlicht wird. Ein Bericht aus dem Jahr 2020 beschreibt die Auswirkungen einer lang anhaltenden Dürre in diesem Land. Millionen waren kurz davor zu verhungern, darunter auch Prisca. Doch sie hörte nicht damit auf, jeden Mittwoch und Freitag in den Predigt-dienst zu gehen – auch in der Zeit, als

12. Wie wird Jehova durch unsere Spenden geehrt? (Siehe auch das Bild.)

Es wird die Zeit kommen,
wo jeder Jehova die Ehre
gibt, die seinem Namen
gebührt

(Siehe Absatz 16)



die Felder bebaut wurden. Ihre Nachbarn machten sich darüber lustig, dass sie in den Dienst ging, statt auf dem Feld zu arbeiten, und sagten, sie würde noch verhungern. Prisca erwiderte immer voller Zuversicht: „Jehova hat seine Diener noch nie im Stich gelassen.“ Nicht lange danach erreichten Prisca Hilfsgüter, für die Jehovas Organisation gesorgt hatte. Diese Hilfslieferungen wurden durch unsere Spenden möglich gemacht. Priscas Nachbarn waren beeindruckt und sagten: „Gott lässt dich nie im Stich. Wir wollen ihn jetzt auch besser kennenlernen.“ Sieben ihrer Nachbarn begannen daraufhin, die Zusammenkünfte zu besuchen.

¹³ Lies Psalm 96:9. Wir können Jehova durch unser Verhalten ehren. Die Priester in Jehovas Tempel mussten sich vor ihrem Dienst waschen (2. Mo. 40:30-32). Doch noch wichtiger als körperliche Reinheit ist, sich rein zu verhalten (Ps. 24:3, 4; 1. Pet. 1:15, 16). Wir müssen uns anstrengen, die „alte Persönlichkeit“ abzulegen und die „neue Persönlichkeit“ anzuzie-

hen (Kol. 3:9, 10). Das bedeutet, unreine Denk- und Verhaltensweisen durch solche zu ersetzen, die Jehovas herrliche Eigenschaften widerspiegeln. Selbst Menschen, die ein äußerst unmoralisches und gewalttätiges Leben führen, können es mit Jehovas Hilfe schaffen, die neue Persönlichkeit anzuziehen.

¹⁴ Dazu passt das Beispiel von Jack. Er war ein gewalttätiger und gefährlicher Verbrecher und man nannte ihn „Dämon“. Wegen seiner Straftaten wurde er zum Tod verurteilt. In der Zeit vor seiner Hinrichtung besuchte ein Bruder das Gefängnis, in dem Jack inhaftiert war. Jack stimmte einem Bibelstudium zu. Trotz seiner Vergangenheit gelang es ihm, die alte Persönlichkeit abzulegen, und mit der Zeit erfüllte er die Voraussetzungen für die Taufe. Jack veränderte sich so sehr, dass am Tag seiner Hinrichtung einige der Gefängniswärter bei der Verabschiedung Tränen in den Augen hatten. Ein Gefängnismitarbeiter sagte: „Von allen Insassen war Jack

13. Wie können wir Jehova durch unser Verhalten verherrlichen? (Psalm 96:9).

14. Was macht Jacks Beispiel deutlich? (Siehe auch das Bild.)

früher der schlimmste. Heute gehört er zu den besten.“ Eine Woche nach Jacks Hinrichtung sprachen die Brüder, die die wöchentlichen Zusammenkünfte im Gefängnis durchführten, mit einem Häftling, der das erste Mal dabei war. Was hatte ihn motiviert zu kommen? Er war beeindruckt von Jacks Entwicklung und wollte wissen, was er tun müsste, um Jehova zu dienen. Unser Verhalten kann unserem himmlischen Vater wirklich Ehre machen! (1. Pet. 2:12).

WIE JEHOVA IN NAHER ZUKUNFT SEINEN NAMEN VERHERRLICHEN WIRD

¹⁵ **Lies Psalm 96:10-13.** Die letzten Verse des 96. Psalms beschreiben Jehova als gerechten Richter und König. Wie wird er seinen Namen in naher Zukunft verherrlichen? Indem er für Gerechtigkeit sorgt. Schon bald wird er Babylon die Große vernichten, da die falsche Religion viel Schande auf seinen Namen gebracht hat (Offb. 17:5, 16; 19:1, 2). Einige, die das beobachten, werden sich uns dann vielleicht in der wahren Anbetung anschließen. In Armageddon wird Jehova schließlich Satans gesamtes Welt-system beseitigen. Alle, die sich gegen

15. Wie wird Jehova seinen Namen in naher Zukunft verherrlichen? (Psalm 96:10-13).

ihn stellen und Lügen über ihn verbreiten, werden dann vernichtet. Doch alle, die ihn lieben, ihm gehorchen und die es stolz macht, ihn zu ehren, wird er retten (Mar. 8:38; 2. Thes. 1:6-10). Nach der Schlussprüfung, die auf Christi Tausend-jahrherrschaft folgt, wird Jehovas Name vollständig geheiligt sein (Offb. 20:7-10). Die Erde wird dann „von der Erkenntnis über die Herrlichkeit Jehovas erfüllt sein, so wie das Wasser den Meeresboden bedeckt“ (Hab. 2:14).

¹⁶ Wie schön wird es sein, wenn jeder Jehova die Ehre gibt, die seinem Namen gebührt! Tun wir, bis es so weit ist, unser Bestes, Jehova bei jeder Gelegenheit zu verherrlichen. Damit es uns leichter fällt, uns auf diese wichtige Verantwortung zu konzentrieren, hat die Leitende Körperschaft Psalm 96:8 als Jahrestext für 2025 ausgesucht: **„Gebt Jehova die Ehre, die seinem Namen gebührt.“**

16. Wozu bist du fest entschlossen? (Siehe auch das Bild.)

BILDBESCHREIBUNG Titelbild: Am Sinai demonstrierte Jehova seine Herrlichkeit auf beeindruckende Art und Weise. **Seite 4-5:** Nachgestellte Szenen von dem, was Angelena, Prisca und Jack erlebt haben.

WIE WÜRDEST DU ANTWORTEN?

- Was bedeutet es, Jehova zu ehren?
- Was motiviert uns, Jehova zu ehren?
- Wie können wir Jehova die Ehre geben, die ihm gebührt?

LIED 132

Glücklich vereint

FOKUS

Wie ein Ehemann seine Frau in Wort und Tat ehren kann.

Ehre deine Frau

„Ihr Ehemänner: ... Erweist ihnen Ehre“ (1. PET. 3:7)

JEHOVA ist der „glückliche Gott“, und er möchte, dass auch wir glücklich sind (1. Tim. 1:11). Er hat uns viele Geschenke gemacht, durch die wir Freude am Leben haben (Jak. 1:17). Eines dieser Geschenke ist die Ehe. Bei der Eheschließung versprechen Mann und Frau einander, sich zu lieben, zu respektieren und zu ehren. Wenn beide an einer engen Bindung arbeiten, können sie wirklich glücklich werden (Spr. 5:18).

² In der Welt von heute führen viele eine unglückliche Ehe, weil sie vergessen haben, was sie sich am Tag ihrer Heirat versprochen haben. Aus einem neueren Bericht der Weltgesundheitsorganisation geht hervor, dass etliche Ehemänner ihre Frau physisch, verbal oder emotional misshandeln. Vor anderen gehen sie vielleicht respektvoll mit ihr um, aber zu Hause behandeln sie sie schlecht. In vielen Ehen kommt es auch deshalb zu Spannungen, weil sich der Mann Pornografie ansieht.

³ Was könnte der Grund dafür sein, dass ein Mann seine Frau schlecht behandelt? Manche Männer hatten vielleicht einen gewalttätigen Vater und denken deshalb, so ein Verhalten wäre normal. Andere stammen aus einem kulturellen Umfeld, in dem man den Standpunkt vertritt, ein „echter Mann“ müsse seiner Frau zeigen, wer das Sagen hat. Wieder andere haben nicht gelernt, Gefühle wie Wut unter Kontrolle zu halten. Und es gibt Männer, die durch das regelmäßige Ansehen von Pornografie eine verdrehte Ansicht über Frauen und Sexualität entwickelt haben. Studien deuten darauf hin, dass die Covid-19-Pandemie diese Probleme noch verstärkt hat. Natürlich sind all

1. Was ist ein Grund, warum Jehova uns das Geschenk der Ehe gemacht hat?

2. Wie sieht es heute in vielen Ehen aus?

3. Was kann dazu beitragen, dass ein Mann seine Frau schlecht behandelt?

diese Faktoren keine Entschuldigung für rücksichtsloses Verhalten.

⁴ Männer, die Jehova gefallen möchten, müssen aufpassen, dass sie sich nicht von abschätzigen Ansichten über Frauen beeinflussen lassen.* Warum? Weil Gedanken oft zu Taten führen. Der Apostel Paulus warnte gesalbte Christen in Rom: „Lasst euch nicht mehr von diesem Weltsystem formen“ (Röm. 12:1, 2). Als er das schrieb, bestand die Versammlung in Rom schon eine gewisse Zeit. Doch wie die Worte von Paulus andeuten, ließen sich einige immer noch von den Bräuchen und dem Denken der Welt um sie herum beeinflussen. Deshalb forderte er sie auf, ihre Ansichten und ihr Verhalten zu ändern. Sein Rat gilt auch für christliche Ehemänner heute. Leider haben manche von ihnen eine weltliche Denkweise übernommen und sich sogar zu Gewalt gegenüber ihrer Frau hinreißen lassen.[#] Was für ein Verhalten erwartet Jehova von einem Ehemann? Die Antwort liefert unser Leittext.

⁵ **Lies 1. Petrus 3:7.** Jehova verlangt von Ehemännern, ihre Frauen zu ehren. Ehre ist ein Ausdruck von Respekt. Ein Mann, der seine Frau ehrt, geht freundlich und liebevoll mit ihr um. Dieser Artikel beschäftigt sich damit, wie ein Mann seiner Frau Ehre erweisen kann. Doch zu-

* Der Artikel „Sind Frauen für dich so wertvoll wie für Jehova?“ im *Wachtturm* von Januar 2024 enthält wichtige Hinweise für Ehemänner.

[#] Wertvolle Hinweise für Betroffene enthält der Artikel „Hilfe für Opfer von häuslicher Gewalt“ unter „Weitere Themen“ auf jw.org oder in der *JW Library*®.

4. Wovor muss sich ein christlicher Ehemann in Acht nehmen und warum?

5. Wie sollte ein Mann seine Frau gemäß 1. Petrus 3:7 behandeln?

nächst sehen wir uns an, welches Verhalten entehrend wäre.

LEHNE ENTEHRENDES VERHALTEN AB

⁶ **Körperliche Gewalt.** Jehova hasst jeden, der gewalttätig ist (Ps. 11:5). Er verurteilt es ausdrücklich, wenn ein Ehemann seiner Frau gegenüber gewalttätig wird (Mal. 2:16; **lies Kolosser 3:19**). Wie aus unserem Leittext, 1. Petrus 3:7, hervorgeht, hat es Einfluss auf das Verhältnis zu Gott, wenn ein Mann seine Frau schlecht behandelt. Es könnte sogar sein, dass Jehova nicht einmal zuhört, wenn er betet.

⁷ **Verbale Gewalt.** Manche Männer entehren ihre Frau durch boshafte, verletzende Worte. Aber Jehova hasst „Wut, Zorn, Geschrei, Beschimpfung* und alles Verletzende“. (**Lies Epheser 4:31, 32.**) Er hört jedes Wort. Wie ein Mann mit seiner Frau spricht – auch im Privaten –, ist Jehova nicht gleichgültig. Eine grobe, unfreundliche Sprache schädigt nicht nur die Ehe, sondern auch die Freundschaft zu Jehova (Jak. 1:26).

⁸ **Das Ansehen von Pornografie.** Wie denkt Jehova über Pornografie? Er hasst sie. Ein Mann, der sich unmoralische Bilder ansieht, schadet seinem Verhältnis zu Jehova und würdigt seine Frau herab.[#]

* **KURZ ERKLÄRT:** Der Ausdruck „Beschimpfung“ umfasst beleidigende Schimpfwörter sowie scharfe und ständige Kritik. Auch boshafte, herabwürdigende Äußerungen fallen darunter.

[#] Siehe den Artikel „Pornografie kann die Ehe zerstören“ auf jw.org oder in der *JW Library*.

6. Wie denkt Jehova über Ehemänner, die körperliche Gewalt anwenden? (Kolosser 3:19).

7. Was für eine Sprache müssen Ehemänner laut Epheser 4:31, 32 unbedingt vermeiden? (Siehe auch „Kurz erklärt“.)

8. Wie denkt Jehova über Pornografie und warum?

Jehova erwartet von einem Mann, dass er seiner Frau treu ist – auch in Gedanken. Wie Jesus sagte, hat ein Mann, der eine Frau auf unangebrachte Weise ansieht, „in seinem Herzen“ schon Ehebruch mit ihr begangen (Mat. 5:28, 29).*

⁹ Sexuell erniedrigende Handlungen. Manche Männer drängen ihre Frau zu sexuellen Handlungen, die erniedrigend sind und durch die sie sich schmutzig oder ungeliebt fühlt. Jehova hasst solch ein rücksichtsloses und egoistisches Verhalten. Er erwartet, dass ein Mann seine Frau liebt und ehrt und dass er ihre Gefühle respektiert (Eph. 5:28, 29). Was aber, wenn ein christlicher Ehemann sich bereits auf ein Verhalten eingelassen hat, das seine Frau entehrt? Wie kann er sein Denken und Handeln ändern?

ENTEHRENDES VERHALTEN AUFGEBEN

¹⁰ Wie gelingt es einem Mann, gewalttätige und erniedrigende Verhaltensweisen abzulegen? Er kann sich am Beispiel Jesu orientieren. Jesus war zwar nie verheiratet, aber die Art und Weise, wie er seine Jünger behandelte, ist ein Vorbild für Ehemänner (Eph. 5:25). Sehen wir uns an, wie Jesus mit ihnen umging und mit ihnen redete.

¹¹ Jesus behandelte seine Apostel immer freundlich und respektvoll. Er war nie schroff oder dominant. Obwohl er ihr

* Wertvolle Hinweise für eine Frau, deren Mann sich mit Pornografie beschäftigt, enthält der Artikel „Wenn sich ein Ehepartner Pornografie ansieht“ im *Wachtturm* von August 2023.

9. Warum hasst es Jehova, wenn ein Mann seine Frau zu sexuell erniedrigenden Handlungen drängt?

10. Was bringt Ehemännern das Beispiel Jesu?

11. Wie behandelte Jesus seine Apostel?

Herr und Lehrer war, kam es ihm nicht in den Sinn, sie durch autoritäres Auftreten einzuschüchtern. Stattdessen diente er ihnen demütig (Joh. 13:12-17). Er forderte seine Jünger auf: „Lernt von mir, denn ich habe ein mildes Wesen und bin von Herzen demütig, und ihr werdet neue Kraft gewinnen“ (Mat. 11:28-30). Milde ist kein Zeichen von Schwäche. Vielmehr bringt ein milder Mensch die Kraft auf, sich zu beherrschen. Wenn man ihn provoziert, bleibt er ruhig und behält seine Gefühle unter Kontrolle.

¹² Jesu Worte spendeten anderen Trost und Kraft. Er war nie unfreundlich zu seinen Nachfolgern (Luk. 8:47, 48). Und selbst als Gegner ihn beleidigten und ihn provozieren wollten, „schimpfte er nicht zurück“ (1. Pet. 2:21-23). Manchmal entschied er sich auch, einfach zu schweigen (Mat. 27:12-14). Jesus gab Ehemännern wirklich ein hervorragendes Beispiel!

¹³ Jesus forderte Ehemänner auf, ihrer Frau treu zu bleiben. Er zitierte die Worte seines Vaters, dass ein Mann „fest zu seiner Frau halten“ soll. (**Lies Matthäus 19:4-6.**) Das zugrunde liegende griechische Verb bedeutet wörtlich „zusammenleimen“. Die Bindung zwischen einem Mann und seiner Frau sollte also so stark sein, als wären sie fest zusammengeklebt. Man kann so eine Verbindung nicht auflösen, ohne dass beide Schaden nehmen. Ein Mann, der diese Art Bindung zu seiner Frau entwickelt, lehnt jegliche Form von Pornografie ab. Er wird seinen Blick sofort „von Wertlosem“ wegwenden (Ps. 119:37). Er macht sozusagen einen Ver-

12. Wie redete Jesus mit anderen?

13. Was bedeutet es, „fest zu seiner Frau [zu] halten“? (Matthäus 19:4-6). (Siehe auch das Bild.)



Ein treuer Ehemann lehnt Pornografie strikt ab
(Siehe Absatz 13)

trag mit seinen Augen und beschließt, keiner anderen Frau unangemessene Aufmerksamkeit zu schenken (Hiob 31:1).

¹⁴ Ein Ehemann, der seine Frau körperlich oder verbal misshandelt oder der sich mit Pornografie beschäftigt, muss verschiedene Schritte unternehmen, um sein Verhältnis zu Jehova und zu seiner Frau wieder in Ordnung zu bringen. Welche? **Erstens:** Er macht sich bewusst, dass er ein schwerwiegendes Problem hat und vor Jehova nichts verbergen kann (Ps. 44:21; Pred. 12:14; Heb. 4:13). **Zweitens:** Er hört damit auf, seine Frau schlecht zu behandeln, und arbeitet an sich (Spr. 28:13). **Drittens:** Er bittet seine Frau und Jehova um Vergebung (Apg. 3:19). Er sollte Jehova auch anflehen, in ihm den Wunsch zu fördern, sich zu ändern, und ihm zu helfen, seine Gedanken, Worte und Taten unter Kontrolle zu behalten

14. Welche Schritte muss ein rücksichtsloser Mann unternehmen, um sein Verhältnis zu Jehova und zu seiner Frau wieder in Ordnung zu bringen?

(Ps. 51:10-12; 2. Kor. 10:5; Phil. 2:13). **Viertens:** Er handelt in Übereinstimmung mit seinen Gebeten und entwickelt einen Hass auf jede Form von Gewalt – ob körperlich oder verbal (Ps. 97:10). **Fünftens:** Er nimmt sofort die liebevolle Hilfe der Ältesten in Anspruch (Jak. 5:14-16). **Sechstens:** Er überlegt sich einen konkreten Plan, der ihm hilft, sein Verhalten nicht zu wiederholen. Jehova wird solche Bemühungen auf jeden Fall unterstützen (Ps. 37:5). Aber es reicht nicht aus, entehrendes Verhalten abzulegen. Ein Ehemann muss auch lernen, was es bedeutet, seine Frau zu ehren.

WIE DU DEINE FRAU EHREN KANNST

¹⁵ **Zeig ihr deine Liebe.** Einige glücklich verheiratete Brüder tun jeden Tag etwas, das ihrer Frau zeigt, wie sehr sie sie lieben (1. Joh. 3:18). Das können kleine Dinge sein wie eine liebevolle Umarmung oder

15. Wie kann ein Mann seiner Frau zeigen, dass er sie liebt?



WAS EINEN RESPEKTVOLLEN EHEMANN AUSMACHT

Von Christen wird erwartet, im Umgang mit anderen freundlich zu sein (Kol. 4:6). Wie kann ein Ehemann das umsetzen, wenn er mit seiner Frau oder über sie spricht?

1. Ahme Jehova nach, indem du Wörter wie „bitte“ und „danke“ verwendest (1. Mo. 13:14; 15:5). Das ist nicht nur ein Zeichen von Höflichkeit, sondern auch ein Ausdruck von Respekt gegenüber deiner Frau.
2. Lobe deine Frau für das Gute, das sie tut (Spr. 31:28, 29). Sprich vor anderen nicht über ihre Fehler (Ps. 50:20).
3. Sei „schnell ... zum Hören, langsam zum Reden“ (Jak. 1:19).
4. Achte auf einen liebevollen Ton, auch wenn ihr über Themen spricht, die starke Emotionen auslösen (Kol. 3:8, 12).



das Halten ihrer Hand. Oder auch eine Textnachricht mit den Worten „Du fehlst mir“ oder „Wie läuft dein Tag?“. Von Zeit zu Zeit könnte man seiner Frau auch eine Karte mit ein paar lieben Zeilen schreiben. Mit solchen Gesten kann ein Ehemann seine Frau ehren und die Ehe stärken.

¹⁶ **Sag ihr, dass du sie schätzt.** Ein Mann, der seine Frau ehrt, gibt ihr das Gefühl, wertvoll und liebenswert zu sein. Er vergisst zum Beispiel nicht, ihr zu zeigen, wie sehr er alles schätzt, was sie für ihn tut (Kol. 3:15). Wenn ein Ehemann seine Frau lobt, schafft er eine Atmosphäre, in der sie sich geborgen, geliebt und geehrt fühlt (Spr. 31:28).

¹⁷ **Sei respektvoll und rücksichtsvoll.** Ein Mann, der seine Frau liebt, lässt sie spüren, dass sie ihm viel bedeutet. Ihm ist bewusst, dass sie ein unbezahlbares Geschenk von Jehova ist (Spr. 18:22; 31:10). Deshalb behandelt er sie respektvoll und rücksichtsvoll – auch in den intimen Momenten ihrer Ehe. Er wird sie nicht zu sexuellen Handlungen drängen, bei denen

sie sich unwohl fühlt, die entwürdigend sind oder die ihr Gewissen belasten.* Er wird auch daran arbeiten, selbst ein reines Gewissen vor Jehova zu bewahren (Apg. 24:16).

¹⁸ Du kannst dir sicher sein, dass Jehova sieht und schätzt, wie sehr du dich bemühst, deine Frau zu ehren. Nimm dir fest vor, alles zu meiden, was sie entehrt, und behandle sie rücksichtsvoll, respektvoll und liebevoll. So zeigst du ihr, dass du sie liebst und dass sie für dich kostbar ist. Außerdem schützt du dadurch die wichtigste Freundschaft überhaupt: deine Freundschaft zu Jehova (Ps. 25:14).

* Die Bibel geht nicht im Einzelnen darauf ein, welche sexuellen Handlungen zwischen einem Ehemann und seiner Frau als rein oder unrein gelten. Ein christliches Ehepaar sollte Entscheidungen treffen, die den Wunsch widerspiegeln, Jehova zu ehren, auf die Bedürfnisse des anderen einzugehen und ein gutes Gewissen zu bewahren. Grundsätzlich würde ein Ehepaar über solche intimen Angelegenheiten nicht mit anderen sprechen.

18. Wozu sollten Ehemänner entschlossen sein? (Siehe auch den Kasten „Was einen respektvollen Ehemann ausmacht“.)

16. Warum ist es wichtig, dass ein Mann seine Frau lobt?

17. Wie zeigt ein Mann, dass er seine Frau respektiert?

BILDBESCHREIBUNG Seite 11: Die Arbeitskollegen eines Bruders wollen ihn dazu bringen, sich eine pornografische Zeitschrift anzusehen.

WIE KANN EIN EHEMANN DIE RATSCHLÄGE AUS FOLGENDEN BIBELTEXTEN UMSETZEN?

■ Kolosser 3:19

■ Epheser 4:31, 32

■ Matthäus 19:4-6

LIED 35

Uns auf wirklich Wichtiges
konzentrieren

FOKUS

Erkenntnis, Verständnis
und Unterscheidungs-
vermögen führen zu guten
Entscheidungen.

Triff Entscheidungen, die Jehova Freude machen

*„Die Ehrfurcht vor Jehova ist der Anfang der Weisheit,
und den Heiligsten zu kennen, das ist Verständnis“*

(SPR. 9:10)

WIR treffen jeden Tag Entscheidungen. Einige davon sind relativ leicht, zum Beispiel was wir frühstücken oder wann wir ins Bett gehen. Andere Entscheidungen sind schwerer zu treffen. Vielleicht haben sie Auswirkungen auf unsere Gesundheit, unser Glück, unseren Dienst für Jehova oder auf Menschen, die wir lieben. Wir wollen Entscheidungen treffen, die für uns und unsere Familie gut sind und die vor allem Jehova gefallen (Röm. 12:1, 2).

² Es ist wahrscheinlicher, dass du eine gute Entscheidung triffst, wenn du 1. Informationen sammelst, 2. dich fragst, wie Jehova über die Sache denkt, und 3. die Optionen abwägst. Dieser Artikel geht auf alle drei Schritte ein und wird uns auch verstehen helfen, wie wir unser Unterscheidungsvermögen trainieren können (Spr. 2:11).

SAMMLE INFORMATIONEN

³ Willst du eine gute Entscheidung treffen, besteht der erste Schritt darin, Informationen zu sammeln. Warum ist das wichtig? Stell dir vor, ein Arzt hat einen schwer kranken Patienten vor sich. Würde er eine Therapie verordnen, ohne ihn zu untersuchen und ihm Fragen zu stellen? Bestimmt nicht. Auch du wirst bessere Entscheidungen treffen, wenn du zuerst nach Informationen suchst, die in deiner Situation eine Rolle spielen. Wie kann das konkret aussehen?

1. Vor welcher Herausforderung stehen wir alle?
2. Welche Schritte helfen dabei, gute Entscheidungen zu treffen?
3. Wie könnte man veranschaulichen, dass es gut ist, vor einer Entscheidung Informationen einzuholen?

⁴ Oft kann man Informationen sammeln, indem man Fragen stellt. Ein Beispiel: Du bist zu einer Feier eingeladen und überlegst, ob du hingehen sollst. Wenn du den Gastgeber noch nicht gut kennst und nicht genau weißt, was geplant ist, wäre es gut, ihm Fragen zu stellen wie: Wo und wann findet die Feier statt? Wie viele sind eingeladen? Gibt es jemanden, der darauf achtet, wie die Feier verläuft? Wer wird kommen? Was für ein Programm ist geplant? Wird es alkoholische Getränke geben? Die Antworten

4. Wie kannst du sicherstellen, dass du die nötigen Informationen hast? (Sprüche 18:13). (Siehe auch das Bild.)

auf diese Fragen werden dir helfen, eine gute Entscheidung zu treffen. (**Lies Sprüche 18:13.**)

⁵ Wenn du die Fakten kennst, dann durchdenke sie und füge sie zu einem Gesamtbild zusammen. Was ist zum Beispiel, wenn du erfährst, dass Personen eingeladen sind, die nicht nach biblischen Prinzipien leben? Oder dass niemand beaufsichtigt, wie viel Alkohol getrunken wird? Siehst du die Gefahr, dass sich die Feier zu einer „wilden Party“ entwickeln könnte? (1. Pet. 4:3). Kollidiert der Zeitpunkt mit einer Zusammenkunft oder

5. Was solltest du tun, nachdem du die Fakten gesammelt hast?

Sammele Informationen, indem du Fragen stellst

(Siehe Absatz 4)





Frag dich, wie Jehova über die Sache denkt
(Siehe Absatz 8)

dem Predigtendienst? Wenn du das ganze Bild vor Augen hast, bist du auf einem guten Weg, eine kluge Entscheidung zu treffen. Doch es kommt noch auf einen weiteren Schritt an. Du weißt jetzt zwar, wie **du** die Situation einschätzt, aber wie empfindet **Jehova?** (Spr. 2:6).

FRAG DICH, WIE JEHOVA DENKT

⁶ Bitte Jehova, dir verstehen zu helfen, wie er denkt. Er hat versprochen, uns die nötige Weisheit zu geben, damit wir herausfinden können, ob eine Entscheidung ihm gefällt. Diese Weisheit gibt er „allen

6. Warum sollten wir gemäß Jakobus 1:5 Jehova um Hilfe bitten?

großzügig und ohne Vorwürfe“. (**Lies Jakobus 1:5.**)

⁷ Wenn du Jehova um Anleitung gebeten hast, dann achte genau auf seine Antwort. Dazu ein Vergleich: Du hast dich verlaufen und fragst jemanden, der sich auskennt, nach dem Weg. Würdest du anschließend einfach weitergehen, ohne seine Antwort abzuwarten? Natürlich nicht. Du würdest dir die Wegbeschreibung aufmerksam anhören. Ähnlich ist es, wenn du Jehova um Weisheit bittest. Versuch, seine Antwort zu erkennen, indem du herausfindest, welche biblischen

7. Wie kannst du lernen, so zu denken wie Jehova? Veranschauliche es.

Gesetze und Prinzipien zu deiner Situation passen. Wenn du zum Beispiel überlegst, ob du zu einer Feier gehst, könntest du durchdenken, was die Bibel über wilde Partys und schlechten Umgang sagt und wie wichtig es ist, Gottes Königreich über persönliche Vorlieben zu stellen (Mat. 6:33; Röm. 13:13; 1. Kor. 15:33).

⁸ Vielleicht brauchst du manchmal aber auch Hilfe, um herauszufinden, wie Jehova denkt. Eine Möglichkeit wäre, sich an einen reifen Bruder oder eine reife Schwester zu wenden. Trotzdem ist es auch gut, wenn du selbst nachforschst. Unsere Studienhilfsmittel wie der *Studienleitfaden für Jehovas Zeugen* und *Bibelverse für das Leben als Christ* enthalten eine Fülle von Informationen. Vergiss dabei nicht dein Ziel: eine Entscheidung zu treffen, die Jehova Freude macht.

⁹ Wie können wir sicherstellen, dass eine Entscheidung Jehova gefällt? Zuallererst müssen wir ihn gut kennenlernen. In der Bibel heißt es: „Den Heiligsten zu kennen, das ist Verständnis“ (Spr. 9:10). Nur wenn wir mit Jehovas Eigenschaften vertraut sind, mit seinem Vorhaben und mit seinen Maßstäben für Richtig und Falsch, können wir echtes Verständnis erlangen. Du könntest dich fragen: Bei allem, was ich über Jehova weiß – über welche Entscheidung würde er sich freuen? (**Lies Epheser 5:17.**)

¹⁰ Jehova zu gefallen bedeutet manchmal, Personen, die uns nahestehen, zu enttäuschen. Es gibt zum Beispiel Eltern,

die ihre Tochter in bester Absicht drängen, einen Mann zu heiraten, der zwar finanziell gut dasteht, aber kein Glaubensmensch ist. Natürlich wünschen sie sich für ihre Tochter, dass sie abgesichert ist. Aber wird dieser Mann ihr helfen, im Glauben zu wachsen? Wie beurteilt Jehova die Sache? Die Antwort finden wir in Matthäus 6:33. Dort werden wir aufgefordert, „das Königreich ... weiter an die erste Stelle“ zu setzen. Natürlich ehren wir unsere Eltern und haben Achtung vor den Menschen in unserem Umfeld. Aber am wichtigsten ist es, Jehova glücklich zu machen.

WÄGE DIE OPTIONEN AB

¹¹ Wenn du herausgefunden hast, welche biblischen Prinzipien in deinem Fall eine Rolle spielen, ist es als Nächstes wichtig, alle Optionen gründlich zu durchdenken. (**Lies Philipper 1:9, 10;** siehe Studienanmerkung „Unterscheidungsvermögen“.) Unterscheidungsvermögen wird dir helfen, dir die möglichen Folgen jeder dieser Optionen vorzustellen. Bei manchen Entscheidungen wird dir das leichtfallen. Doch selbst in komplizierten Situationen wird dir Unterscheidungsvermögen helfen, zu einer guten Entscheidung zu kommen.

¹² Noch ein Vergleich. Du suchst nach einer Arbeit, die es dir ermöglicht, für deine Familie zu sorgen, und du hast zwei Angebote. Über die Art der Tätigkeit, die Arbeitszeit, den Arbeitsweg und so weiter hast du dich gut informiert. In beiden

8. Was kannst du tun, wenn du bei deiner Informationssuche Hilfe brauchst? (Siehe auch das Bild.)

9. Wie können wir sicherstellen, dass eine Entscheidung Jehova Freude macht? (Epheser 5:17).

10. Warum sind biblische Grundsätze wichtiger als kulturelle Vorstellungen oder die Familientradition?

11. Welche Fähigkeit hilft dabei, die Optionen abzuwägen? (Philipper 1:9, 10).

12, 13. Wie kann dir Unterscheidungsvermögen helfen, bei der Arbeitssuche eine gute Entscheidung zu treffen?

Wie man gute Entscheidungen trifft



- **Sammle Informationen:**
Stell dir Fragen und versuche, dir ein vollständiges Bild zu machen (Spr. 18:13)



- **Überlege, wie Jehova über die Sache denkt:** Bete um Weisheit und denk über biblische Grundsätze nach (Eph. 5:17; Jak. 1:5)



- **Wäge die Optionen ab:**
Überlege, wie sich eine Entscheidung auf dich und andere auswirkt und wie viel Zeit, Kraft und Mittel es kostet, sie umzusetzen (Phil. 1:9, 10)

Fällen spricht vom biblischen Standpunkt aus nichts gegen die Tätigkeit an sich. Vielleicht wäre dir die eine Arbeitsstelle lieber, weil dir die Tätigkeit mehr zusagt oder die Bezahlung höher ist. Es gibt jedoch noch mehr zu berücksichtigen, bevor du dich entscheidest.

¹³ Könnte es zum Beispiel bei einer der beiden Arbeitsstellen schwierig werden, Zusammenkünfte zu besuchen? Oder hättest du weniger Zeit, für deine Familie da zu sein und sie darin zu unterstützen, im Glauben stark zu bleiben? Solche Fragen zu durchdenken wird dir helfen zu

prüfen, „worauf es wirklich ankommt“ – nicht auf materielle Vorteile, sondern auf deinen Dienst für Jehova und die Bedürfnisse deiner Familie. Du kannst dann eine Entscheidung treffen, die Jehova segnen wird.

¹⁴ Wenn wir Unterscheidungsvermögen haben, berücksichtigen wir auch, wie eine Entscheidung andere berühren könnte. Schließlich möchten wir niemanden „zum Stolpern ... bringen“ (Phil. 1:10). Das trifft zum Beispiel auf unsere äußere

14. Wie helfen uns Unterscheidungsvermögen und Liebe, andere nicht zum Stolpern zu bringen?

Erscheinung zu. Vielleicht gefällt uns ein bestimmtes Outfit. Aber was, wenn andere – ob innerhalb oder außerhalb der Versammlung – unangenehm davon berührt wären? Wie können wir eine Entscheidung treffen, die von Liebe und Respekt zeugt? Unterscheidungsvermögen wird uns helfen, die Gefühle der Menschen um uns herum ernst zu nehmen. Und Liebe wird uns motivieren, „auf den Vorteil des anderen bedacht“ und bescheiden zu sein (1. Kor. 10:23, 24, 32; 1. Tim. 2:9, 10).

¹⁵ Denk vor großen Entscheidungen darüber nach, was alles damit verbunden ist, sie umzusetzen. Wie Jesus sagte, ist es wichtig, dass wir „die Kosten berechnen“ (Luk. 14:28). Überlege also, wie viel Zeit, Kraft und Mittel dich das Umsetzen einer Entscheidung kosten wird. Manchmal ist es auch gut, sich mit der Familie zu beraten, um herauszufinden, was für einen Beitrag jeder Einzelne leisten kann. Welchen Vorteil hat es, die Kosten zu berechnen? Vielleicht stellst du dadurch fest, dass dein Plan noch ein wenig angepasst werden muss oder dass es noch eine bessere Option gibt. Und wenn du deine Familie miteinbeziehst und ihre Vorschläge ernst nimmst, wird sie deine Entscheidung wahrscheinlich eher unterstützen (Spr. 15:22).

15. Was sollte man berücksichtigen, bevor man eine große Entscheidung trifft?

TRIFF EINE GUTE ENTSCHEIDUNG

¹⁶ Die Schritte, die wir gerade besprochen haben, werden dir helfen zu einer guten Entscheidung zu kommen. Hast du alle nötigen Informationen gesammelt und die biblischen Grundsätze durchdacht, die zu deiner Situation passen? Dann kannst du eine Entscheidung treffen, die Jehova gefällt, und ihn darum bitten, sie zu segnen.

¹⁷ Vielleicht hast du in deinem Leben schon viele gute Entscheidungen getroffen. Denk jedoch daran, dass der Schlüssel dafür nicht deine Intelligenz oder Erfahrung ist. Es ist die Weisheit, die von Jehova kommt. Nur er verleiht wahre Erkenntnis sowie echtes Verständnis und Unterscheidungsvermögen – die Bausteine der Weisheit (Spr. 2:1-5). Jehova kann dir helfen Entscheidungen zu treffen, die ihm Freude machen (Ps. 23:2, 3).

16. Welche Schritte helfen dir, zu einer guten Entscheidung zu kommen? (Siehe auch den Kasten „Wie man gute Entscheidungen trifft“.)

17. Was ist der Schlüssel, um gute Entscheidungen zu treffen?

BILDBESCHREIBUNG Seite 15: Junge Brüder und Schwestern unterhalten sich über eine Partyeinladung, die sie zugeschickt bekommen haben.

Seite 16: Einer der Brüder forscht nach, bevor er entscheidet, ob er zu der Party geht oder nicht.

WIE HELFEN DIE FOLGENDEN BIBELTEXTE DABEI, ZU EINER GUTEN ENTSCHEIDUNG ZU KOMMEN?

■ Sprüche 18:13

■ Epheser 5:17

■ Philipper 1:9, 10

LIED 18

Dankbar für das Lösegeld

FOKUS

Was uns das Lösegeld über die anziehende Persönlichkeit von Jehova und von Jesus verrät.

Was wir durch das Lösegeld lernen

„Dadurch wurde die Liebe Gottes zu uns deutlich“ (1. JOH. 4:9)

BESTIMMT ist das Lösegeld für dich ein kostbares Geschenk (2. Kor. 9:15). Jesu Opfertod ermöglicht dir eine enge Freundschaft mit Jehova. Außerdem hast du dadurch die Aussicht auf ewiges Leben. Wir haben wirklich allen Grund, Jehova dafür dankbar zu sein, dass er aus Liebe für das Lösegeld gesorgt hat (Röm. 5:8). Damit wir dankbar bleiben und das Loskaufopfer nie für selbstverständlich nehmen, hat Jesus die jährliche Abendmahlsfeier eingeführt (Luk. 22:19, 20).

² Dieses Jahr fällt das Gedächtnismahl auf Samstag, den 12. April 2025. Mit Sicherheit planen wir alle, dabei zu sein. Es wird uns sehr guttun, wenn wir in der Gedächtnismahlzeit intensiv darüber nachdenken, was Jehova und sein Sohn für uns getan haben. In diesem Artikel geht es darum, was wir durch das Lösegeld über Jehova und Jesus lernen. Der nächste Artikel beschäftigt sich damit, wie wir unsere Dankbarkeit für das Lösegeld zeigen können und was es uns ermöglicht.

WAS WIR DURCH DAS LÖSEGELD ÜBER JEHOVA LERNEN

³ Durch das Lösegeld erfahren wir viel über Jehovas **Gerechtigkeit** (5. Mo. 32:4). Warum kann man das sagen? Denken wir daran, dass wir durch Adams Ungehorsam Sünde und Tod geerbt haben (Röm. 5:12). Um uns davon zu befreien, sorgte Jehova dafür, dass Jesus das Lösegeld erbringen konnte. Aber wie kann das Opfer eines einzigen vollkommenen Menschen Millionen erlösen? Der

1. Warum ist es gut, jedes Jahr das Abendmahl zu besuchen?
2. Worum geht es in diesem Artikel?
3. Warum kann der Tod eines einzigen Menschen Millionen befreien? (Siehe auch das Bild.)



So wie uns ein einziger Mensch der Sklaverei von Sünde und Tod ausgeliefert hat, wird uns ein einziger Mensch davon befreien
(Siehe Absatz 3)

Apostel Paulus erklärt: „Wie durch den Ungehorsam des einen Menschen [Adam] viele zu Sündern gemacht wurden, so werden auch durch den Gehorsam des einen [Jesus] viele zu Gerechten gemacht werden“ (Röm. 5:19; 1. Tim. 2:6). Mit anderen Worten: Der Ungehorsam eines einzigen vollkommenen Menschen reichte aus, um uns der Sklaverei von Sünde und Tod auszuliefern. Deshalb reicht auch der Gehorsam eines einzigen vollkommenen Menschen aus, um uns zu befreien.

⁴ Musste Jesus wirklich sterben, um uns zu retten? Hätte Jehova nicht einfach entscheiden können, dass gottesfürchtige Nachkommen Adams für immer leben dürfen? Für unvollkommene Menschen klingt das vielleicht nach einer guten und vernünftigen Lösung. Doch dabei würde man außer Acht lassen, dass Jehova vollkommen gerecht ist. Sein Gerechtigkeitsempfinden hätte es niemals erlaubt, über Adams schwerwiegende Sünde einfach hinwegzusehen.

⁵ Was, wenn Jehova nicht für das Lö-

4. Warum gestattete Jehova gottesfürchtigen Nachkommen Adams nicht einfach, ewig zu leben?

5. Was gibt uns die Sicherheit, dass Jehova immer richtig handelt?

segeld gesorgt hätte, sondern seinen Maßstab für Gerechtigkeit ignoriert und unvollkommenen Nachkommen Adams erlaubt hätte, für immer zu leben? Wahrscheinlich würde man sich dann fragen, ob er in anderen Fällen auch von seiner Gerechtigkeit abrückt. Würde er zum Beispiel einige seiner Versprechen nicht einhalten? Wie gut, dass wir uns darüber keine Gedanken machen müssen. Jehova handelte gerecht, obwohl es ihn sehr viel kostete – er opferte seinen geliebten Sohn. Das gibt uns die Sicherheit, dass er *immer* das Richtige tut.

⁶ Durch das Lösegeld wird nicht nur deutlich, dass Jehova gerecht ist, sondern vor allem, wie tief seine *Liebe* zu uns ist (Joh. 3:16; **lies 1. Johannes 4:9, 10**). Er wünscht sich für uns nicht nur ewiges Leben, sondern auch, dass wir Teil seiner Familie werden. Denken wir daran, dass Adam durch seine Sünde seinen Platz in Jehovas Familie verlor. Deshalb ist keiner von uns in Gottes Familie hineingeboren worden. Doch auf der Grundlage des Lösegelds vergibt Jehova uns unsere Sünden. Und so wird schließlich jeder, der Glauben und Gehorsam beweist, in

6. Wie wird Jehovas Liebe durch das Lösegeld deutlich? (1. Johannes 4:9, 10).



Es schmerzte Jehova,
seinen Sohn leiden zu sehen
(Siehe Absatz 8)

diese Familie aufgenommen werden. Ein inniges Verhältnis zu Jehova und unseren Glaubensbrüdern ist aber heute schon möglich. Jehovas Liebe zu uns ist wirklich groß! (Röm. 5:10, 11).

⁷ Wie sehr Jehova uns liebt, wird uns noch bewusster, wenn wir uns darüber Gedanken machen, wie viel ihn das Lösegeld gekostet hat. Satan behauptet, dass kein Diener Jehovas unter Schwierigkeiten treu bleibt. Um diese Behauptung zu widerlegen, ließ Jehova zu, dass Jesus litt, bevor er starb (Hiob 2:1-5; 1. Pet. 2:21). Er sah, wie sein geliebter Sohn von religiösen Gegnern verspottet wurde, wie er von Soldaten brutal ausgepeitscht und an einen Pfahl genagelt wurde und wie er schließlich einen qualvollen Tod starb (Mat. 27:28-31, 39). Jehova hätte diese Tortur jederzeit beenden können. Er hätte zum Beispiel einschreiten können, als Gegner sagten: „Er hat auf Gott vertraut, dann soll Gott ihn auch befrei-

7. Warum wird durch Jesu Leiden deutlich, wie sehr Jehova uns liebt?

en, wenn ihm etwas an ihm liegt“ (Mat. 27:42, 43). Doch wenn Jehova das getan hätte, wäre das Lösegeld nicht gezahlt worden und wir wären hoffnungslos verloren. Deshalb ließ er zu, dass sein Sohn bis zum letzten Atemzug litt.

⁸ Wir sollten jetzt aber nicht denken, Jehova würde wegen seiner Allmacht über den Dingen stehen und keinen Schmerz empfinden. Unsere Fähigkeit, Gefühle zu empfinden, ist der Beweis dafür, dass auch Jehova Gefühle hat. Schließlich wurden wir in seinem Bild erschaffen. Die Bibel sagt, man könne Jehova kränken und ihm Schmerz bereiten (Ps. 78:40, 41). Wie Jehova fühlt, können wir uns besser vorstellen, wenn wir uns den Bericht über Abraham und Isaak ansehen. Abraham sollte seinen einzigen Sohn als Opfer darbringen (1. Mo. 22:9-12; Heb. 11:17-19). Das Spektrum an Gefühlen, das Abraham durchlebte, als er mit dem Messer ausholte, um Isaaks Leben zu beenden, möchte man sich gar nicht ausmalen. Wie viel schlimmer muss es für Jehova gewesen sein zu beobachten, wie sein Sohn von gottlosen Menschen grausam zu Tode gefoltert wurde. (Siehe das Video *Ihren Glauben nachahmen: Abraham (Teil 2)* auf jw.org.)

⁹ Das Lösegeld macht uns bewusst, dass uns niemand so sehr liebt wie Jehova –

8. Warum muss es für Jehova sehr schmerzlich gewesen sein, Jesus leiden zu sehen? (Siehe auch das Bild.)

9. Was erfahren wir aus Römer 8:32, 38, 39 über die Tiefe der Liebe Jehovas zu uns?

nicht einmal unser liebster Angehöriger oder bester Freund. (**Lies Römer 8:32, 38, 39.**) Jehova liebt uns sogar mehr, als wir uns selbst lieben. Wünschst du dir ewig zu leben? Jehova wünscht sich das noch mehr für dich. Möchtest du, dass deine Sünden vergeben werden? Jehova möchte das noch mehr als du. Alles, was er von uns erwartet, ist, dass wir sein großzügiges Geschenk annehmen, indem wir Glauben und Gehorsam zeigen. Das Lösegeld ist wirklich ein ganz besonderer Beweis für Gottes Liebe. Und in der neuen Welt werden wir über Jehovas Liebe noch viel dazulernen (Pred. 3:11).

WAS WIR DURCH DAS LÖSEGELD ÜBER JESUS LERNEN

¹⁰ *Jesus liegt der Ruf seines Vaters sehr am Herzen* (Joh. 14:31). Der Gedanke, als Gotteslästerer und Aufrührer angeklagt zu werden und damit Schande auf den Namen seines Vaters zu bringen, belastete Jesus sehr. Er betete deshalb: „Mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Becher an mir vorübergehen“ (Mat. 26:39). Durch seine Treue bis in den Tod widerlegte er die Lügen Satans über Jehova vollständig.

¹¹ Durch das Lösegeld wird auch deutlich, dass *Jesus viel an Menschen liegt*, besonders an seinen Nachfolgern (Spr. 8:31; **lies Johannes 13:1**). Jesus wusste, dass er auf der Erde einen schweren Auftrag zu erfüllen hatte, der mit einem schmerzlichen Tod verbunden wäre. Trotzdem war

10. (a) Was war für Jesus besonders schlimm, als er dem Tod ins Auge sah? (b) Was bewies Jesus durch seine Treue? (Siehe auch den Kasten „Jehovas Name durch Jesu Treue geheiligt“.)

11. Woran zeigte sich Jesu tiefe Liebe zu Menschen? (Johannes 13:1).

Jehovas Name durch Jesu Treue geheiligt

Durch seine Treue bis in den Tod widerlegte Jesus die Behauptung des Teufels, Menschen würden sich unter Schwierigkeiten von Gott abwenden (Hiob 2:4, 5). Außerdem wurde dadurch deutlich, dass Adam selbst für seine Sünde verantwortlich war, nicht Jehova. Jesus bewies, dass es dem vollkommenen Adam möglich gewesen wäre, treu zu bleiben, wenn er gewollt hätte, und dass Jehova bei der Erschaffung Adams nichts falsch gemacht hatte.



**Jesu Opfer war ein Ausdruck
der Liebe zu seinem Vater**
(Siehe Absatz 10)



Selbst wenn wir schon viele Jahre in der Wahrheit sind, können wir unsere Dankbarkeit für das Lösegeld noch vertiefen (Siehe Absatz 14)

seine Mission für ihn keine reine Pflichterfüllung. Wenn er predigte, lehrte und anderen diente, war er immer mit ganzem Herzen dabei. Selbst am Tag seines Todes nahm er sich die Zeit, seinen Aposteln die Füße zu waschen, sie zu trösten und ihnen wichtige Punkte mit auf den Weg zu geben (Joh. 13:12-15). Und am Marterpfahl nahm er seine letzten Kräfte zusammen, um einem sterbenden Verbrecher Hoffnung zu geben und die Versorgung seiner Mutter sicherzustellen (Luk. 23:42, 43; Joh. 19:26, 27). Jesu tiefe Liebe zu Menschen kam also nicht nur durch seinen Tod zum Ausdruck, sondern auch durch sein ganzes Leben auf der Erde.

¹² Jesus starb zwar „ein für alle Mal“, aber er bringt immer noch Opfer für uns (Röm. 6:10). Er setzt weiter Zeit und Kraft dafür ein, dass uns das Lösegeld zugutekommt. Was gehört alles zu seinen Aufgaben? Er ist unser König, unser Hoher Priester und das Haupt der Versammlung (1. Kor. 15:25; Eph. 5:23; Heb. 2:17). Er leitet die Einsammlung der Gesalbten und der großen Volksmenge – ein Auftrag, der vor dem Ende der großen Drang-

sal abgeschlossen sein wird (Mat. 25:32; Mar. 13:27).^{*} Jesus stellt auch sicher, dass seine treuen Diener in den heutigen letzten Tagen geistig gut ernährt sind (Mat. 24:45). Und während seiner Tausendjahrherrschaft wird er sich weiter für uns einsetzen. Jehova hat seinen einziggezeugten Sohn wirklich ohne Einschränkungen gegeben.

HÖR NIE AUF DAZUZULERNEN

¹³ Du kannst immer mehr über die Liebe Jehovas und Jesu erfahren, wenn du darüber nachdenkst, was sie für uns getan haben. Vielleicht könntest du dich während der Gedächtnismahlzeit intensiv mit einem oder mehreren Evangelienberichten beschäftigen. Nimm dir dabei aber nicht zu viel Stoff auf einmal vor. Lass dir stattdessen Zeit und such nach weiteren Details, die deine Liebe zu Jehova und Jesus

^{*} Das Zusammenbringen von „allem im Himmel“, das Paulus in Epheser 1:10 erwähnt, unterscheidet sich vom Versammeln der „Auserwählten“, von dem Jesus in Matthäus 24:31 und Markus 13:27 spricht. Paulus bezieht sich auf die Zeit, in der Jehova seine Geistsöhne **auswählt** und mit heiligem Geist salbt. Jesus bezieht sich auf die Zeit während der großen Drangsal, in der die Gesalbten, die dann noch auf der Erde sind, im Himmel **versammelt** werden.

12. Warum kann man sagen, dass Jesus weiter Opfer für uns bringt?

13. Wie können wir mehr über die Liebe Jehovas und Jesu erfahren?

vertiefen. Und sprich unbedingt mit anderen über das, was du entdeckt hast.

¹⁴ Wenn du schon seit vielen Jahren in der Wahrheit bist, fragst du dich vielleicht, ob du über Gottes Gerechtigkeit, seine Liebe und das Lösegeld überhaupt noch etwas Neues lernen kannst. Tatsache ist aber, dass man bei solchen Themen nie auslernt. Was kannst du also tun? Schöpfe die Informationsvielfalt in unseren Publikationen voll aus. Stößt du auf eine Passage, die du nicht ganz verstehst, dann forsche nach. Denk im Lauf des Tages darüber nach, was du über Jehova, seinen Sohn und ihre Liebe zu dir herausgefunden hast. **(Lies Psalm 119:97 und Fußnote.)**

¹⁵ Sei nicht enttäuscht, wenn du beim Lesen oder Studieren nicht jedes Mal auf etwas Neues oder Begeisterndes stößt. Das Bibelstudium kann man mit dem Schürfen nach Gold vergleichen. Ein Goldgräber braucht Geduld. Manchmal vergehen Stunden oder sogar Tage, bis er auch nur ein kleines Nugget findet. Aber er gibt nicht auf, weil jedes Klümpchen

14. Wie kann uns Nachforschen dabei helfen, noch mehr über das Lösegeld und andere Themen herauszufinden? (Psalm 119:97 und Fußnote). (Siehe auch das Bild.)

15. Warum lohnt es sich, weiter nach Schätzen in der Bibel zu suchen?

Gold kostbar für ihn ist. Wie viel wertvoller ist jeder neue Schatz aus Gottes Wort! (Ps. 119:127; Spr. 8:10). Sei also geduldig und halte an deinem Bibelleseplan fest (Ps. 1:2).

¹⁶ Überlege beim Studieren, wie du das Gelernte in die Praxis umsetzen kannst. Jehovas Gerechtigkeit kannst du zum Beispiel nachahmen, indem du andere unparteiisch behandelst. Jesu Liebe zu seinem Vater und zu anderen kannst du dir zum Vorbild nehmen, indem du bereit bist, wegen des Namens Jehovas Schwierigkeiten zu erdulden und deinen Brüdern und Schwestern beizustehen. Mach außerdem wie Jesus die gute Botschaft bekannt, damit auch andere Jehovas kostbares Geschenk annehmen können.

¹⁷ Je besser wir begreifen, was das Lösegeld für uns bedeutet, desto größer wird unsere Liebe zu Jehova und zu seinem Sohn. Das wiederum vergrößert ihre Liebe zu uns (Joh. 14:21; Jak. 4:8). Nutzen wir also alles, was Jehova uns zur Verfügung stellt, damit wir mehr über das Lösegeld erfahren. Im nächsten Artikel geht es darum, was uns das Lösegeld ermöglicht und wie wir uns für Jehovas Liebe dankbar erweisen können.

16. Wie können wir Jehova und Jesus nachahmen?

17. Wovon handelt der nächste Artikel?

WAS LERNEN WIR DURCH DAS LÖSEGELD ÜBER ...

■ Jehovas Gerechtigkeit?

■ Jehovas Liebe?

■ Jesu Liebe?

LIED 108

Gottes loyale Liebe

FOKUS

Was das Lösegeld ermöglicht und wie wir Jehova unsere Dankbarkeit zeigen können.

Was uns Jehovas Liebe ermöglicht

„Christus Jesus ist in die Welt gekommen, um Sünder zu retten“ (1. TIM. 1:15)

STELL dir vor, du machst jemandem ein besonderes Geschenk, das nicht nur praktisch, sondern auch schön ist. Wie würdest du empfinden, wenn er es einfach verstaut und nicht weiter beachtet? Bestimmt wärst du enttäuscht. Ganz anders wäre es, wenn derjenige das Geschenk nutzt und dankbar dafür ist. Jehova hat aus Liebe für das Lösegeld gesorgt und uns damit ein kostbares Geschenk gemacht. Wie sehr muss er sich freuen, wenn wir uns dankbar erweisen (Joh. 3:16; Röm. 5:7, 8).

² Mit der Zeit könnten wir Jehovas Geschenk allerdings für selbstverständlich nehmen. Das wäre so, als würden wir es irgendwo verstauen. Wir freuen uns zwar, es zu besitzen, beachten es aber nicht weiter. Damit das nicht passiert und unsere Dankbarkeit nicht abnimmt, müssen wir uns immer wieder vor Augen führen, was Jehova und Jesus für uns getan haben. Dabei soll uns dieser Artikel helfen. Wir werden sehen, wie viel Gutes uns das Lösegeld heute und in Zukunft ermöglicht. Wir gehen auch darauf ein, wie wir Jehova besonders während der Gedächtnismahlzeit unsere Dankbarkeit für seine Liebe zeigen können.

WAS DAS LÖSEGELD HEUTE ERMÖGLICHT

³ Wir profitieren schon heute von Jesu Loskaufopfer. Auf der Grundlage des Lösegelds **vergibt Jehova unsere Sünden**. Dazu ist er nicht verpflichtet. Aber er möchte es gern. Ein Psalmenschreiber sang in einem Lied voller

1. Wie können wir Jehova erfreuen?
2. Womit werden wir uns jetzt beschäftigen?
3. Was ist durch das Lösegeld heute schon möglich?

Dankbarkeit: „Du, o Jehova, bist nämlich gut und vergibst gern“ (Ps. 86:5; 103:3, 10-13).

⁴ Manche fühlen sich unwürdig und denken, sie hätten die Vergebung Jehovas nicht verdient. Tatsächlich können wir sie uns auch nicht verdienen. Paulus schrieb: „Ich bin es nicht wert, ein Apostel genannt zu werden.“ Doch er verstand: „Durch Gottes unverdiente Güte bin ich, was ich bin“ (1. Kor. 15:9, 10). Wenn wir unsere Sünden bereuen, vergibt uns Jehova – nicht weil wir es verdienen, sondern weil er uns liebt. Falls dir Gefühle der Unwürdigkeit zu schaffen machen, dann denk daran, dass Jehova das Lösegeld nicht für sündenlose Menschen beschafft hat, sondern für reumütige Sünder. (**Lies Lukas 5:32; 1. Timotheus 1:15.**)

⁵ Keiner von uns sollte denken, er hätte ein Anrecht auf Jehovas Barmherzigkeit – selbst wenn er schon auf viele Jahre treuen Dienstes zurückblickt. Natürlich vergisst Jehova nicht, was wir alles für ihn getan haben (Heb. 6:10). Doch er hat seinen Sohn als Geschenk für uns gegeben, nicht als Bezahlung für geleistete Dienste. Würden wir behaupten, wir hätten Jehovas Barmherzigkeit verdient oder hätten Anspruch auf eine besondere Behandlung, würden wir damit eigentlich ausdrücken, Jesus wäre umsonst gestorben. (Vergleiche Galater 2:21.)

⁶ Paulus wusste, dass er sich Gottes Anerkennung nicht erkaufen konnte. Wa-

rum hat er sich dann so verausgabt? Nicht, um sich etwas zu verdienen, sondern aus Dankbarkeit für Jehovas unverdiente Güte (Eph. 3:7). Auch wir möchten uns aus Dankbarkeit weiter mit ganzem Herzen für Jehova einsetzen.

⁷ Durch das Lösegeld können wir außerdem **eine enge persönliche Bindung zu Jehova aufbauen**.^{*} Wie im vorigen Artikel erwähnt, hatten wir bei unserer Geburt noch kein Verhältnis zu ihm. Doch das Lösegeld ermöglicht uns „Frieden mit Gott“ und eine enge Freundschaft mit ihm. (**Lies Römer 5:1; Jakobus 2:23.**)

⁸ Welche Möglichkeit eröffnet sich uns durch unsere Freundschaft zu Jehova? Wir dürfen zu ihm beten. Jehova erhört nicht nur die öffentlichen Gebete in Zusammenkünften, sondern er hört uns auch zu, wenn wir allein zu ihm sprechen. Gebete können uns beruhigen und uns inneren Frieden schenken. Aber sie sind viel mehr als einfach nur eine gute Therapie. Sie können unsere Freundschaft zu Gott vertiefen (Ps. 65:2; Jak. 4:8; 1. Joh. 5:14). Als Jesus auf der Erde war, betete er sehr oft, weil er wusste, dass Jehova zuhört und dass durch seine Gebete die Bindung zu seinem Vater stark bleiben würde (Luk. 5:16). Sind wir nicht dankbar dafür, dass wir auf der Grundlage des Loskaufopfers Freunde Jehovas sein dürfen und uns an ihn wenden können?

^{*} Jehova vergab auch Menschen, die vor der Zeit Christi lebten, obwohl damals das Lösegeld noch nicht gezahlt war. Er konnte das tun, weil er davon überzeugt war, dass sein Sohn bis in den Tod treu bleiben würde. Das Lösegeld war deswegen für Jehova so gut wie bezahlt (Röm. 3:25).

7. Was ermöglicht das Lösegeld noch? (Römer 5:1; Jakobus 2:23).

8. Warum können wir dankbar sein, dass wir zu Jehova beten dürfen?

4. Für wen hat Jehova das Lösegeld beschafft? (Lukas 5:32; 1. Timotheus 1:15).

5. Warum hat niemand ein Anrecht auf Jehovas Barmherzigkeit?

6. Warum verausgabte sich Paulus für Jehova?



WAS DAS LÖSEGELD IN ZUKUNFT ERMÖGLICHT

⁹ Was wird das Lösegeld in Zukunft für treue Diener Jehovas ermöglichen? Ewiges Leben. Viele Menschen halten das für unmöglich, weil es den Tod schon seit Tausenden von Jahren gibt. Aber Jehova hatte ursprünglich vorgesehen, dass Menschen für immer leben. Hätte Adam nicht gesündigt, käme niemand auf den Gedanken, endloses Leben sei zu schön, um wahr zu sein. Die Aussicht auf ewiges Leben mag heute zwar außergewöhnlich erscheinen, aber auch der Preis, den Jehova dafür gezahlt hat, ist außergewöhnlich: Er gab seinen geliebten Sohn für uns (Röm. 8:32).

¹⁰ Obwohl ewiges Leben noch in der Zukunft liegt, möchte Jehova, dass wir

9. Wie kommt das Lösegeld treuen Dienern Jehovas in Zukunft zugute?

10. Was steht den Gesalbten in Aussicht und was den anderen Schafen?

heute schon darüber nachdenken. Auf die Gesalbten wartet eine begeisternde Aufgabe im Himmel. Sie werden zusammen mit Christus über die Erde regieren (Offb. 20:6). Die anderen Schafe können sich über die Aussicht freuen, auf einer paradiesischen Erde zu leben – frei von Schmerz und Leid (Offb. 21:3, 4). Ist diese Belohnung nur ein Trostpreis? Nein. Es wird uns unendlich glücklich machen, für immer auf der Erde zu leben, denn genau dafür hat Jehova uns erschaffen.

¹¹ Versetz dich einmal in Gedanken ins Paradies. Über Krankheiten und den Tod brauchst du dir keine Sorgen mehr zu machen (Jes. 25:8; 33:24). Jehova wird dir jeden Wunsch, der mit seinem Willen übereinstimmt, erfüllen. Mit welchem Interessengebiet wirst du dich beschäftigen? Mit Physik? Chemie? Musik? Kunst?

11, 12. Worauf können wir uns freuen, wenn wir an unsere Zukunft im Paradies denken? (Siehe auch die Bilder.)



Worauf freust du dich
im Paradies am meisten?
(Siehe Absatz 11-12)

Es wird einen großen Bedarf an Architekten, Handwerkern und Landwirten geben. Natürlich muss sich auch jemand darum kümmern, dass Essen zubereitet wird, Werkzeuge hergestellt und schöne Gärten angelegt werden (Jes. 35:1; 65:21). In der Ewigkeit wirst du alle Zeit der Welt haben, dir die verschiedensten Fähigkeiten anzueignen.

¹² Was für eine Freude wird es auslösen, die Auferstandenen willkommen zu heißen! (Apg. 24:15). Wir werden auch die unzähligen Schöpfungswerke Jehovas bestaunen können und dadurch immer mehr über unseren Gott lernen (Ps. 104:24; Jes. 11:9). Und am schönsten wird es sein, Jehova ohne den leisesten Anflug von Schuldgefühlen zu dienen. Würdest du das alles für den „vorübergehenden Genuss der Sünde“ eintauschen? (Heb. 11:25). Ganz bestimmt nicht. Alle diese Segnungen sind jedes Opfer wert, das wir heute bringen müssen. Denk da-

ran: Das Leben im Paradies wird nicht für immer eine Zukunftshoffnung bleiben. Es kommt der Tag, wo es zur Realität wird. Das alles ist nur möglich, weil Jehova uns so sehr geliebt hat, dass er seinen Sohn für uns gab.

SEI DANKBAR FÜR JEHOVAS LIEBE

¹³ Wie können wir Jehova zeigen, dass wir für das Lösegeld dankbar sind? Indem wir **dem Dienst für ihn Priorität geben** (Mat. 6:33). Schließlich ist Jesus „gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde“ (2. Kor. 5:15). Mit Sicherheit möchten wir nicht den Zweck der unverdienten Güte Gottes verfehlen. **(Lies 2. Korinther 6:1.)**

¹⁴ Unsere Dankbarkeit zeigt sich auch dadurch, dass wir **der Anleitung Jehovas vertrauen**. Wenn wir zum Beispiel vor der Entscheidung stehen, welchen Bildungsweg wir einschlagen oder was für eine Arbeit wir annehmen, müssen wir berücksichtigen, was sich Jehova von uns wünscht (1. Kor. 10:31; 2. Kor. 5:7). Vertrauen zu beweisen und unseren Glauben zu leben, bewirkt etwas Wunderbares: Die Freundschaft zu Jehova wird enger und wir werden uns noch mehr auf ihn verlassen. Unsere Hoffnung wird dadurch noch realer (Röm. 5:3-5; Jak. 2:21, 22).

¹⁵ Es gibt noch eine Möglichkeit, Jehovas Liebe zu erwidern. **Zeigen wir besonders jetzt, in der Gedächtnismahlzeit, wie dankbar wir für das Lösegeld**

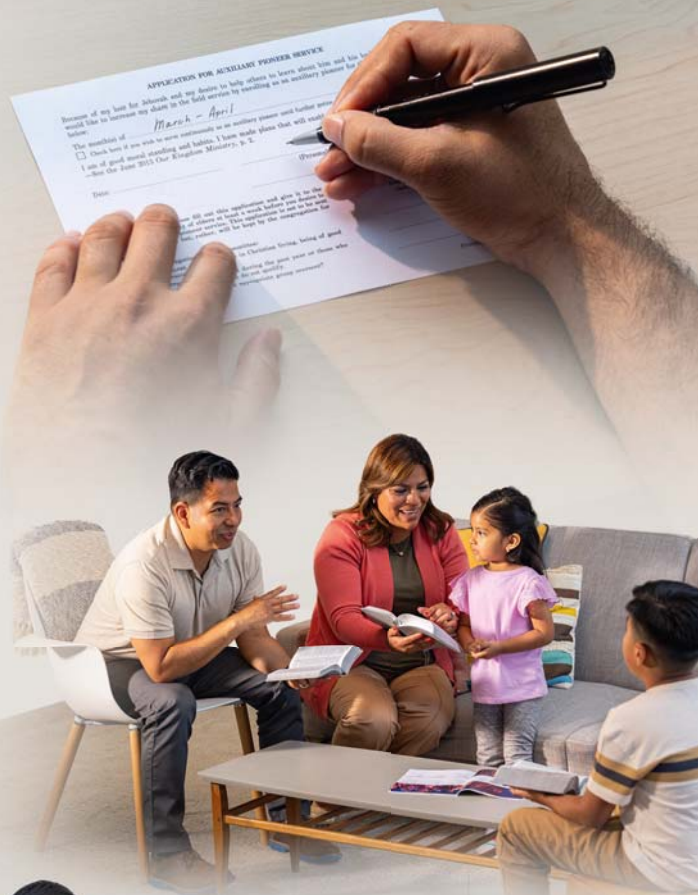
13. Wie können wir unsere Dankbarkeit für Jehovas Liebe zeigen? (2. Korinther 6:1).

14. Woran zeigt sich unser Vertrauen in Jehovas Anleitung?

15. Wie können wir in der Gedächtnismahlzeit unsere Dankbarkeit zeigen?

Wie wir Jehovas Liebe erwidern können

- Gib dem Dienst für Jehova Priorität
- Versuch, deinen Einsatz in der Gedächtnismahlzeit zu steigern
- Verfolge das Bibelleseprogramm für das Gedächtnismahl in der Broschüre *Täglich in den Schriften forschen*
- Lade andere zur Feier ein
- Begrüße Neue und lass sie spüren, dass sie willkommen sind



sind. Planen wir, nicht nur selbst beim Abendmahl anwesend zu sein, sondern laden wir auch andere dazu ein (1. Tim. 2:4). Erklären wir ihnen, wie die Feier abläuft. Eine gute Hilfe dabei sind die Videos *Warum starb Jesus?* und *In Erinnerung an Jesu Tod* auf jw.org. Älteste sollten nicht vergessen Untätige einzuladen. Stellen wir uns vor, wie groß die Freude im Himmel und auf der Erde ist, wenn ein verlorenes Schaf zur Herde zurückkehrt! (Luk. 15:4-7). Achten wir beim Gedächtnismahl unbedingt darauf, nicht nur einander zu begrüßen, sondern vor allem diejenigen, die zum ersten Mal kommen oder die schon lange nicht mehr da waren. Wir möchten sie spüren lassen, dass sie willkommen sind (Röm. 12:13).

¹⁶ Kannst du in der Gedächtnismahlzeit deinen Einsatz im Predigtdienst steigern? Das ist eine gute Möglichkeit, Jehova und Jesus unsere Dankbarkeit zu zeigen. Je mehr wir für Jehova tun, desto mehr werden wir seine Unterstützung verspüren, und unser Vertrauen zu ihm wird noch stärker (1. Kor. 3:9). Bleib auch mit dem

16. Warum ist es gut zu überlegen, ob wir unseren Einsatz in der Gedächtnismahlzeit steigern können?

Bibelleseprogramm für das Gedächtnismahl auf dem Laufenden. Du findest es in der Broschüre *Täglich in den Schriften forschen* oder im *Arbeitsheft* für die Leben- und Dienst-Zusammenkunft. Du kannst diese Bibelpassagen auch für ein Studienprojekt nutzen.

¹⁷ Es kann gut sein, dass es dir deine Umstände nicht erlauben, alles umzusetzen, was in diesem Artikel steht. Denk aber daran, dass Jehova dich nicht mit anderen vergleicht. Er sieht, wofür dein Herz schlägt, und freut sich, wenn er deine tiefe Dankbarkeit für das Lösegeld wahrnimmt (1. Sam. 16:7; Mar. 12:41-44).

¹⁸ Nur durch das Lösegeld ist es möglich, dass unsere Sünden vergeben werden, wir Jehovas Freunde sein dürfen und auf ewiges Leben hoffen können. Seien wir für Jehovas Liebe, durch die all das erst möglich geworden ist, immer dankbar (1. Joh. 4:19). Und zeigen wir auch Dankbarkeit gegenüber Jesus, der uns so sehr geliebt hat, dass er sein Leben für uns gab (Joh. 15:13).

17. Worüber freut sich Jehova? (Siehe auch den Kasten „Wie wir Jehovas Liebe erwidern können“.)

18. Warum sind wir Jehova und Jesus dankbar?

WIE WÜRDEST DU ANTWORTEN?

■ Was ermöglicht das Lösegeld schon heute?

■ Was ermöglicht das Lösegeld in Zukunft?

■ Wie können wir unsere Dankbarkeit für das Lösegeld zeigen?

IN DIESER AUSGABE

1. Studienartikel: 3. bis 9. März „Gebt Jehova die Ehre“	2
2. Studienartikel: 10. bis 16. März Ehre deine Frau	8
3. Studienartikel: 17. bis 23. März Triff Entscheidungen, die Jehova Freude machen	14
4. Studienartikel: 24. bis 30. März Was wir durch das Lösegeld lernen	20
5. Studienartikel: 31. März bis 6. April Was uns Jehovas Liebe ermöglicht	26

Diese Zeitschrift ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Das gottesdienstliche Werk von Jehovas Zeugen wird weltweit durch freiwillige Spenden finanziert (siehe dazu auch donate.jw.org).

Die verwendete Bibelübersetzung ist, wenn nicht anders angegeben, Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung.

The Watchtower (ISSN 0043-1087) January 2025
© 2024 Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania.
Printed in Germany.
© Druck und Verlag: Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Selters/Ts.,
V. i. S. d. P. Dirk Ciupek, Selters/Ts.
Mitteilung gemäß § 5 Abs. 2 HPresseG: Keine Beteiligungen.

TIPP FÜRS STUDIUM

Zeichnen als Gedächtnisstütze

Vielleicht fällt es dir wie vielen anderen schwer, dich an das zu erinnern, was du studiert hast. Bei Jesu Veranschaulichungen ist das oft anders. Sie kommen einem ganz schnell wieder in den Sinn. Woran liegt das? Man kann sie sich gut merken, weil sie ein Bild vor unseren Augen erzeugen. Einen ähnlichen Effekt erzielst du, wenn du beim Studieren durch eine Zeichnung eine visuelle Verknüpfung zu dem Gelernten schaffst.

Wenn man das, was man lernt, zeichnet, kann man sich hinterher oft besser daran erinnern. Diese Methode funktioniert bei einzelnen Wörtern genauso wie bei abstrakten Ideen und Konzepten. Solche Zeichnungen müssen keine Kunstwerke sein; einfache Skizzen reichen völlig aus. Wie Studien zeigen, hilft diese Technik besonders älteren Menschen, Gelerntes nicht zu vergessen.

Bei deinem nächsten persönlichen Studium kannst du ja mal versuchen, einige Zeichnungen zu machen. Vielleicht wirst du überrascht sein, wie viel du dir dadurch merken kannst!

jw.org aufrufen oder Code scannen

